

Ausbildungsprogramm für Kandidaten auf das Direktorenamt aller Schultypen im Kosovo

Modul 3

Zusammenarbeit

Folien für Ausbilder

Developed by LTC Dipl. Päd. H.-W. Baumann
KFOR - Multinational Brigade Southwest - CIMIC-Coy (GE),
for the Provisional Institutions of Self-Government - Government of Kosovo -
Ministry of Education, Science and Technology
PRIZREN 2004

M3-A1 Einführung und Erwartungsabfrage

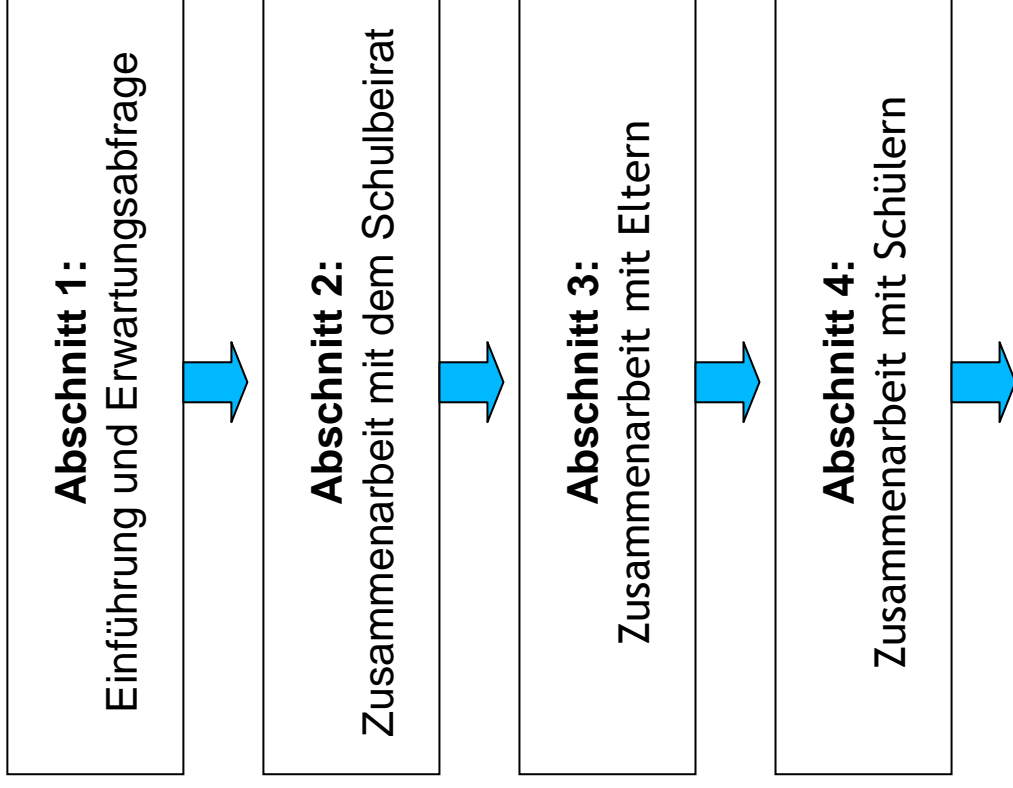
Sie

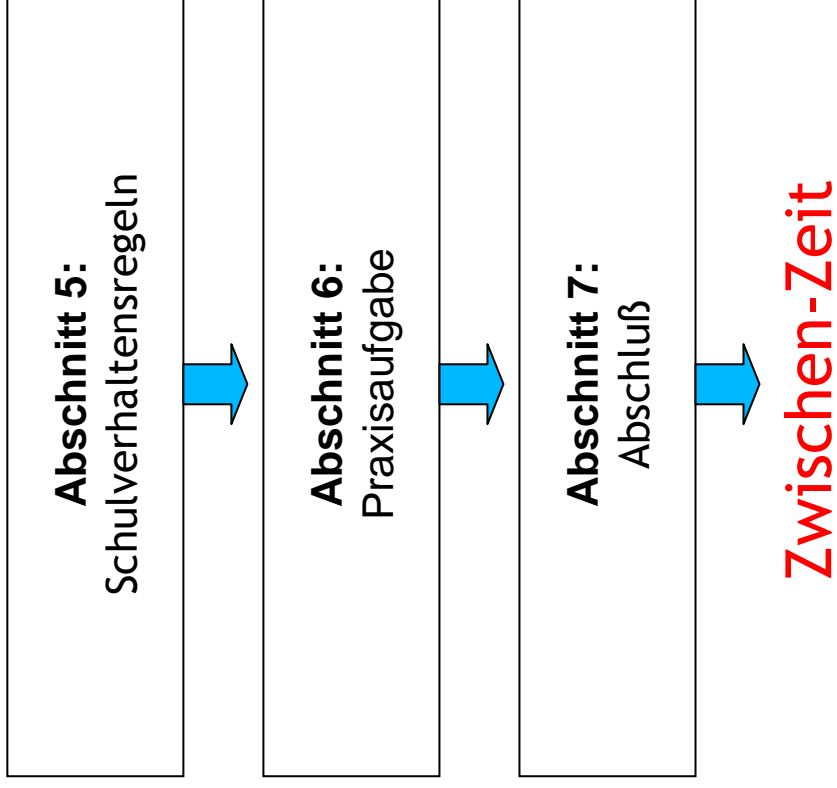
- haben einen Überblick über die Themen
- wissen über die Seminarorganisation Bescheid
- haben die Bedeutung der Themen für sich, ihre berufliche Karriere und für ihr persönliches Wohlbefinden erkannt
- haben ihre persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung artikuliert

Methoden:

1. Vortrag
2. Einzelarbeit
3. Gruppenarbeit
4. Moderierte Gruppenarbeit

M3-A1 Einführung und Erwartungsabfrage – Inhalte (1-3)
Folie # 4







Abschnitt 8:
Vertiefung



Abschnitt 9:
Test

M3-A2 Zusammenarbeit mit dem Schulbeirat

TN können für ihre Schule den Schulbeirat einrichten und mit ihm konstruktiv zusammenarbeiten

TN ziehen Nutzen aus den Pflichten und Rechten des Schulbeirates

Der Schulbeirat hat das Recht

- Schulregeln zu entwerfen und der Municipality zur Genehmigung vorzulegen
- Je einen Eltern- und Lehrervertreter zu wählen, die Stimmrecht bei der Ernennung des Schuldirektors und von Lehrern haben
- über die Verwendung von Geldern zu entscheiden, die der Schule von Eltern und anderen außerhalb des öffentlichen Sektors zur Verfügung gestellt worden sind
- über Extracurriculare Aktivitäten zu entscheiden

Der Schulbeirat soll gehört werden

1. in allen Angelegenheiten das
 - Schulgebäude, das
 - Schulgelände und
 - Lehrmittelbetreffend
2. zu Fragen des schulspezifischen Curriculums
3. zu allen Weisungen und Stellungnahmen der Municipality zu Fragen der Bildung im Kosovo
4. zu Terminen lokaler Ferien

Der Schulbeirat besteht aus

- drei Eltern
- fünf Lehrern
- ein Schüler (nur Secondary Schools)
- dem Schuldirektor (ohne Stimmrecht)

Die **Amtszeit** des Schulbeirates beträgt drei Jahre, solange sie Angehörige der Schule sind oder ihre Kinder in der Schule sind.

Wiederwahl: Eltern und Lehrer können ein zweites Mal gewählt werden.

Der **Vorsitzende** wird jährlich neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder des Schulbeirates. Kandidieren können nur Eltern.

Der Vorsitzende ist für die Durchführung von Besprechungen verantwortlich. Er hat dafür zu sorgen, daß alle Gelegenheit zur Beteiligung an Diskussionen haben.

Die **Wahl des Schulbeirates** ist geheim. Der Wahlmodus wird von der Municipality vorgegeben, wobei Vorgaben des Ministeriums berücksichtigt sein müssen.

Prinzip:

Lehrer wählen Lehrer

Schüler wählen Schüler

Eltern wählen Eltern

Der Schuldirektor ist der Sekretär des Schulbeirates und ist für die Organisation verantwortlich:

- Entwurf der Tagesordnung unter Absprache mit dem Vorsitzenden
- Einberufung von Besprechungen
- Erstellung von Besprechungsprotokollen
- Durchführung der Korrespondenz
- Archivierung der Protokolle und Berichte des Schulbeirates

Der Direktor **berichtet** dem Schulbeirat über die Aktivitäten der Schule und die Finanzen. Er hat das Recht, Beschlüßvorlagen einzugeben und diese in Debatten zu vertreten, jedoch darf er nicht abstimmen.

Kann ein Schulbeirat nicht gegründet werden oder kann er für einen Zeitraum länger als drei Monate nicht zusammentreten, soll der Schuldirektor die Aufgaben des Schulbeirates übernehmen.

Jedoch muß der Schuldirektor alles dafür tun, daß der Schulbeirat gegründet wird. Er hat dafür zu sorgen, daß der Schulbeirat mind. ein Mal / Jahr tagen kann.

Der Schulbeirat kann den Municipal Education Director und den Senior Education Officer zu Besprechungen einladen.

M3-A3 Zusammenarbeit mit Eltern - Titel
Folie # 1

M3-A3 Zusammenarbeit mit Eltern

Ziel

TN können mit Eltern konstruktiv
zusammenarbeiten

Zweck

TN verbessern die Lernleistungen der
Schüler durch Verbesserung des
Lernumfeldes

M3-A3 Zusammenarbeit mit Eltern – Aufgaben der Eltern
Folie # 3

Aufgabe	Eltern	Lehrer
Dem Schüler die Bedeutung von Schule klar machen	x	x
Regelmäßigen Schulbesuch sicherstellen	x	
Vorlesen und diskutieren – das Kind wahrnehmen	x	x
Kinder ermutigen, ihre eigene Meinung auszudrücken und andere Meinungen zu respektieren	x	x
Überprüfen der Hausaufgaben	x	
Dem Schüler einen ruhigen Platz für die Hausaufgaben und zum Lernen zur Verfügung stellen	x	
Besprechen der Entwicklung ihres Kindes mit dem Klassenlehrer	x	x
Unterstützen „ihrer“ Schule in anspruchsvoller Erziehungsarbeit	x	

Eltern müssen ihre Pflichten und Möglichkeiten bekannt gemacht werden. Dazu eignen sich folgende Maßnahmen:

1. verschiedene Veranstaltungen:
 - Tag der offenen Tür
 - Schuljahresbeginnveranstaltung
 - Elternabende der Klassenlehrer
 - Sonderveranstaltungen der Schule (Theater, Musik, Sommerfest, etc.), zu denen die Eltern eingeladen werden
2. Einzelgespräche der Lehrer, des Klassenlehrers und / oder des Direktors mit den Eltern
3. Übermittlung regelmäßiger Berichte über die Entwicklung ihres Kindes vom Klassenlehrer an die Eltern
4. Eltern klar machen, daß sie jederzeit in der Schule gerne gesehen sind
5. Mit Eltern zusammen Disziplinprobleme ihrer Kinder bearbeiten

Kleingruppen à zwei Personen

Aufgabe:

1. Entwickeln Sie ein Konzept für eine der o.a. Veranstaltungen, wie Sie den Eltern ihre Aufgaben verdeutlichen wollten. Stellen Sie sich vor, Sie wären der Direktor.
2. Vortrag des Konzepts durch alle Kleingruppen.

Medien: Folie, Flip, Pinwand

Anschließende Diskussion

M3-A4 Zusammenarbeit mit Schülern - Schülerrat

Ziel

TN können mit Schülern konstruktiv zusammenarbeiten

Zweck

TN verbessern die Lernleistungen der Schüler durch Verbesserung des Lernumfeldes

Der Schulbeirat muß in allen Sekundarschulen einen Schülerrat einrichten.

Kriterien:

1. Wahl: geheim
2. Jede Klasse entsendet mind. einen Vertreter

Aufgaben:

1. Verbesserung des Lernumfeldes
2. Verbesserung der Arbeitsbedingungen
3. Fürsorge
4. Vortrag aller Belange vor dem Direktor und dem Schulbeirat

Der Direktor soll eine **Satzungsentwurf** für den Schülerrat entwickeln einschließlich der Wahldurchführungsbestimmungen und Ablaufregeln für Besprechungen.

Erarbeiten Sie eine Satzung für den Schülerrat mit folgenden Kapiteln:

1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Zweck des Schülerrates
3. Arbeitsweise
4. Unterstützung durch die Schulleitung
5. Wahl
6. Änderungen der Satzung
7. Schlußbestimmungen

Zeit: 60'

Medium: Folien

M3-A5 Schulverhaltensregeln

Ziel

TN können Schulverhaltensregeln entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entwickeln und diese durchsetzen. Verletzungen der Schulverhaltensregeln begegnen sie in konstruktiver Weise

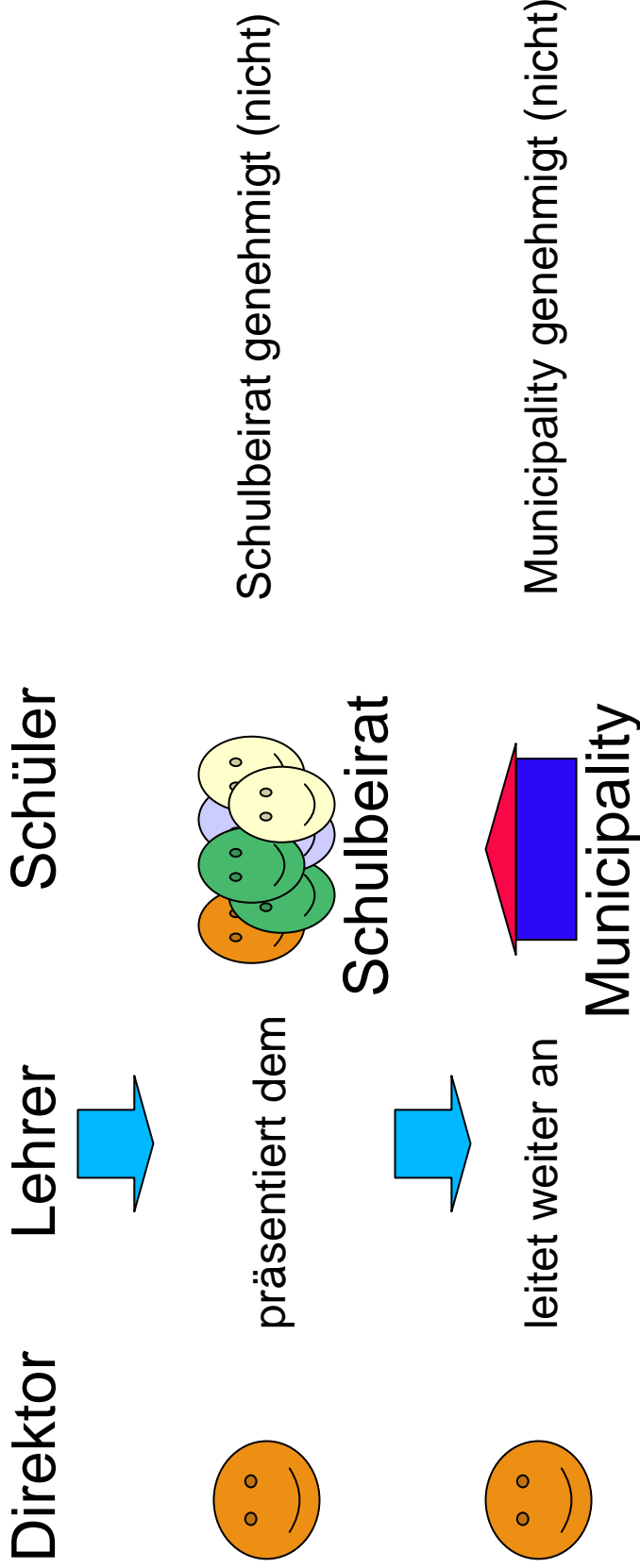
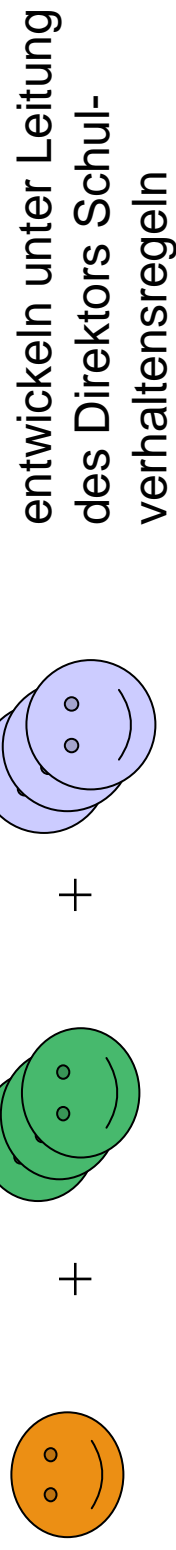
Zweck

TN verbessern die Lernleistungen der Schüler und die Arbeitsbedingungen der Lehrer durch verbindliche Verhaltensregeln

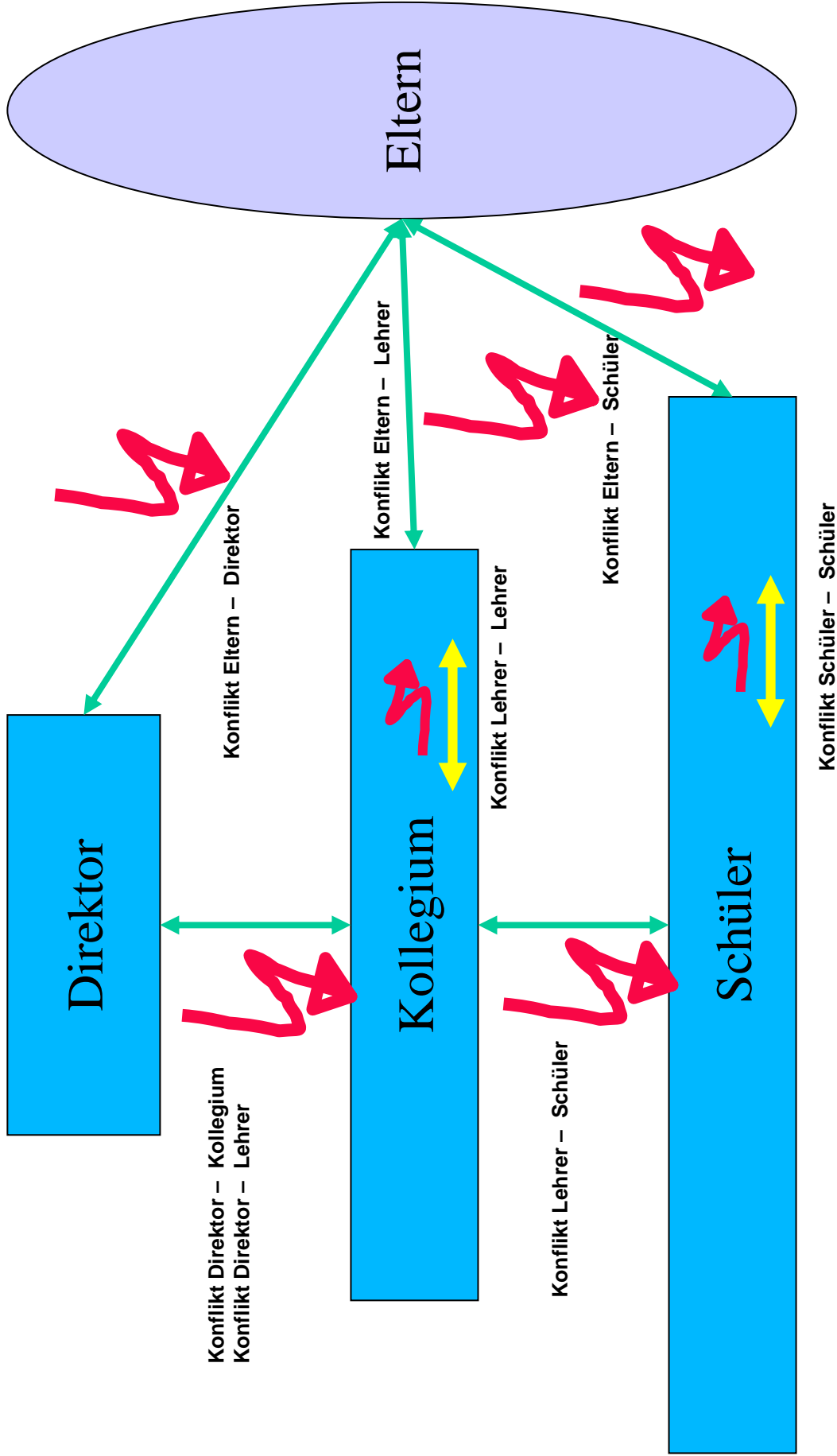
1. Zweck von Schulregeln

- a. Sie regeln das Zusammenleben in der Schule
- b. Sie sind ein klarer Maßstab für das Verhalten
- c. Sie sorgen für Gerechtigkeit
- d. Sie sagen dem Schüler klar, was man von ihm erwartet

2. Prozess zur Entwicklung von Schulregeln



M3-A5 Schulverhaltensregeln – Mögliche Konfliktparteien
Folie # 5



5. Bekanntgabe von Schulregeln

- a. Der Direktor sorgt dafür, daß alle Angehörigen der Schule und die Eltern der Schüler Kenntnis über die Schulregeln erhalten
- b. Der Direktor sorgt dafür, daß Änderungen der Schulregeln allen bekannt gemacht wird
- c. Der Direktor sorgt dafür, daß die Schulregeln insbesondere jungen Schülern sorgfältig und behutsam erklärt werden
- d. Der Direktor sorgt für den öffentlichen Aushang der Schulregeln
- e. Der Direktor sorgt dafür, daß die Schulregeln jedem neuen Schüler schriftlich ausgehändigt werden

Aufgabe: Entwickeln Sie für Ihre Schule praxistaugliche Schulregeln

1. Bilden Sie Kleingruppen à 3 Personen
2. Nehmen Sie **jede** Konfliktgruppe (Folie # 5) und benennen Sie so viele Konfliktfälle aus der Praxis wie möglich, mindestens jedoch 2 :

Konflikt Direktor-Lehrer

Beispiel 1: Lehrer ist häufig unpünktlich.

Beispiel 2: Lehrer hat einer Klasse für seine Stunde unterrichtsfrei gegeben, weil der Strom ausgefallen war.

Konflikt Lehrer-Lehrer

Beispiel 1: ...

Beispiel 2: ...

etc.

3. Fassen Sie alle Konfliktgruppen und Fälle in einer Tabelle zusammen (auf Flip oder Pinwand):

Konflikt- parteien	Fallbeschreibungen	
Direktor-Lehrer	Lehrer ist häufig unpünktlich	
	Lehrer hat einer Klasse für seine Stunde unterrichtsfrei gegeben, weil der Strom ausgefallen war	
Lehrer-Lehrer	...	
Lehrer-Schüler		
etc.		

Beispiel

4. Prüfen Sie, ob der identifizierte Konflikt mit einer Schulverhaltensregel bearbeitet werden kann / soll

5. Entwickeln Sie eine Schulverhaltensregel

Konflikt- parteien	Fallbeschreibungen	Schulverhaltensregel
Direktor-Lehrer	Lehrer ist häufig unpünktlich	Alle Lehrer sind 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule
	Lehrer hat einer Klasse für seine Stunde unterrichtsfrei gegeben, weil der Strom ausgefallen war	Lehrer dürfen nur nach Rücksprache mit dem Direktor unterrichtsfrei geben. Der Direktor entscheidet.
Lehrer-Lehrer

Lehrer-Schüler

Beispiel

6. Entwickeln Sie für jede Schulverhaltensregel Sanktionen, die der Direktor oder die Lehrer anwenden, wenn die Schulregel verletzt wird

Beispiel

Schulverhaltensregel	Sanktionen bei Verletzung	Besonderheiten
Alle Lehrer sind 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule	Belehrung – im wiederholten Fall Beurteilungsnotiz	
Lehrer dürfen nur nach Rücksprache mit dem Direktor unterrichtsfrei geben. Der Direktor entscheidet	...	
...	...	

M3-A6 Praxisaufgabe - Titel

M3-A6 Praxisaufgabe

Überprüfen Sie an Ihrer Schule die hier erarbeiteten Schulverhaltensregeln auf Praxistauglichkeit.

Diskutieren Sie diese mit Kollegen und Ihrem Direktor und berichten Sie hier über die Ergebnisse.

M3-A7

Abschluss

- Zusammenfassung
- Abgleich der Erwartungen mit dem Verlauf
- Auswertung von Inhalten und Methoden mit den Teilnehmern mit der Absicht der Verbesserung des Konzeptes
- Ausblick auf den folgenden Tag und die anschließenden Module
- Verabschiedung

M3-A9 Vertiefung

- Vortrag und moderierte Diskussion der Praxisfälle, dabei kollegialer Erfahrungsaustausch
- Vertiefende Diskussion des Lernstoffs